

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich

**Herausgeber:** Akademischer Alpen-Club Zürich

**Band:** 24 (1919)

**Rubrik:** Clubchronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

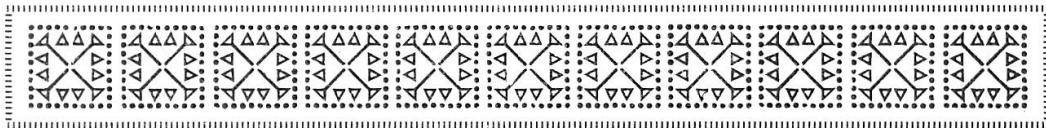
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Clubchronik.

Es ist kein so dickes Buch wie 1919, das der A. A. C. Z. dieses Jahr hinausschickt, aber trotzdem existiert er noch kräftig und ist der alte geblieben. Immer noch ist die Bude in der Saffran der Ort, wo sich junge tatenlustige Bergsteiger finden und wo Pläne ausgeheckt werden.

Unserm Club sind im vergangenen Jahre schwere Verluste nicht erspart geblieben. So starb unser lieber A. H.

Siegfried Delpy

an einer tückischen Krankheit. Im Januar erhielten wir Bericht vom Hinschide unseres A. H.

Ernesto Martiny.

Auch in die Reihen der Aktiven hat der Tod eine Lücke gerissen, denn im April ist unser lieber Aktiver

Heini Burger

von ihm dahingerafft worden. (Nekrologie siehe Mitteilungen.)

Aus dem Club ausgetreten sind

Fritz Brun  
R. Correvon  
F. W. Klingler.

Im November 1919 wurden zwei Aktive in den Club aufgenommen:

15. November: Frédéric Maurice, ing.
29. „ : Manfred Debrunner, ing.

Das größte Ereignis für den Club bildete die Revision des Urner Führers. Wie schon im letzten Jahresbericht gemeldet

wurde, ist die Bearbeitung der Neuauflage dem Club vom C.C. übergeben worden. Bei der Neuauflage, die eben jetzt im Druck ist, haben wir es denn auch nicht an der nötigen Sorgfalt fehlen lassen, damit das Werk unserer allerfrühesten Clubbrüder eine würdige Fortsetzung bekomme. Einesteils haben wir den Sommer über im Felde tüchtig gearbeitet, was vor allem die große Zahl der neuen Touren zeigt, andernteils aber haben wir durch minutiöse Ausarbeitung des Manuskriptes dafür Sorge getragen, daß alle seither gemachten neuen Touren ihren richtigen Platz gefunden haben und daß auch sonst noch im Text Vereinheitlichungen vorgenommen und Berichtigungen angebracht wurden. Wir hoffen, daß die, welche den U.F. geschaffen haben, mit der jungen Generation zufrieden sein werden.

Das Stiftungsfest, das im Juni 1919 stattfand, fiel, sowohl was Beteiligung und auch was das Resultat der damit verbundenen Generalversammlung anbetrifft, mager aus. Als Traktandum der Generalversammlung figurierte der A.H. Verband. Er wurde definitiv fallen gelassen.

Im Wintersemester fand am 15. November eine geschäftliche Sitzung statt, in der die H.V. C. neu bestellt wurde. Sie ist jetzt:

Dr. Guido Miescher,	Präsident
Dr. H. A. Mantel,	Quästor
Dr. W. E. Burger,	Aktuar
M. Liniger } R. Haefeli }	Beisitzende.

Ferner wurde über den Ankauf der Kienhütte diskutiert, aber zu einem Resultat kam man nicht.

Zuletzt wurde unser A.H.

Dr. R. Helbling

wegen seiner großen Verdienste um den Club zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 6. Dezember, am Tage der Weihnachtskneipe, wurde um 5 Uhr in der Saffran unter großer Beteiligung eine Generalversammlung abgehalten und folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Erhöhung des Beitrages der A.H. auf Fr. 20.—. Daneben werden, im Falle einer mehr leisten kann, Mehrbeträge

dankend entgegengenommen. Ist einer nicht in der Lage soviel zu zahlen, so zahlt er soviel er kann.

2. Für die Ausstaffierung unseres Clublokales wird ein später zu bestimmender Kredit eröffnet.
3. Die Hüttentaxen für Nichtmitglieder werden erhöht und zwar in der Windgällenhütte auf Fr. 4.— und in der Mischabelhütte auf Fr. 3.—.

Die auf die Generalversammlung folgende Weihnachtskneipe konnte leider nicht, wie vorgesehen, auf der Baldern abgehalten werden. Sie fand in Hinter-Adlisberg statt und war sehr gemütlich.

Die Sitzungen des vergangenen Jahres sind durch eine Reihe von Vorträgen sehr interessant und anziehend gewesen.

Es sprachen folgende Herren:

- H. Lauper: Touren im Berneroberland  
Mittelholzer: Flugbilder aus den Urner- und Glarneralpen  
M. Liniger: Alte und neue Touren in 1919  
W. Boissevain: Photos du Valais et du Mont Blanc suisse  
Dr. R. Staub: Touren im Bergell  
E. Hauser: Touren im Sommer 1919.

Was den eigentlichen Zweck unseres Clubs, die aktive alpinistische Tätigkeit, anbelangt, so kann man mit Freuden konstatieren, daß der A. A. C. Z. ein glänzendes Jahr hinter sich hat. Als bestes Kriterium können wir hier das hintenstehende Tourenverzeichnis und die neuen Touren anführen, wobei mit Freuden zu bemerken ist, daß gerade letztes Jahr eine große Anzahl von ganz besonders schwierigen und langen Touren ausgeführt wurden; so z. B. Zmuttgrat von 4 Partien, Teufelsgrat, Viereselsgrat, Guggiroute usw. Als besonders erfreuliches Zeichen bemerken wir noch, daß auch viele unserer allerältesten Mitglieder dieses Jahr wieder ein Tourenverzeichnis einsandten, was uns zeigt, daß auch sie die Freude an den Bergen noch mit uns Aktiven teilen.

Auch von außeralpiner Tätigkeit laufen wieder Berichte ein. So hat unser V. A. Fynn in den Rocky Mountains neue Besteigungen vorgenommen und uns schöne Photos geschickt.

Im Komitee funktionierten :

	S. S.	W. S.
Präsident:	M. Liniger	M. Liniger
I. Aktuar:	H. M. Burger	H. M. Burger
II. Aktuar:	W. Boissevain	W. Boissevain
Quästor:	R. Haefeli	R. Haefeli
Projektionswart:	E. Steiger	E. Steiger
Bibliothekar:	F. Maurice	F. Maurice

Im Februar wurde R. Haefeli durch M. Debrunner ersetzt.

Die Diapositivsammlung wächst und gedeiht, da von verschiedenen Aktiven zahlreiche Bilder geschenkt wurden. Immerhin weist sie noch einige Lücken auf; so z. B. sind aus dem Unterwallis und dem Rheinwaldgebiet gar keine Bilder vorhanden. Wenn etwa ein A. H. etwas davon im Überfluß haben sollte, nehmen wir sie sehr gerne in Empfang.

Der Bibliothek hingegen tut es gut, wenn wir bald neue Schränke erhalten, denn mit dem Platz für die stetig wachsende Bücherzahl hapert es bedenklich.

Wir haben folgende Bücher und Zeitschriften zu verdanken :

Alpina  
Jahrbuch des S. A. C.  
Echo des Alpes  
The Alpine Journal  
Österreichische Alpenzeitung  
Mitteilungen des D. und Ö. A. V.  
Zeitschrift des D. u. Ö. A. V.  
La Montagne, C. A. F.  
Rivista Mensile, C. A. I.  
„Ski“ des S. S. V.  
Jahrbuch des S. S. V.  
Jahresberichte der Sektionen:  
Basel, Uto, Weissenstein, Monte Rosa,  
des A.A.C.B., A.A.C. Basel, A.A.C.F.,  
A.A.K.J., A.A.V.B., A.A.V.M.

Wir verdanken ferner verschiedene Einladungen des A. A. C. B., A. A. C. Basel, Fribourg, A. A. K. J., A. A. V. M.,

der Sektion Uto und anderer befreundeter Vereine, deren Einladung wir zum Teil nachgekommen sind.

Das erste Friedensjahr hat auch unsren Club wieder neu aufleben lassen. Vorbei sind die brot- und schnellzugsarmen Zeiten und wir können wieder ohne Sorge in die Zukunft blicken, denn noch lebt der alte Clubgeist und Tatendrang, noch lebt in uns die Freude an unsren Bergen.

Allen Clubbrüdern und Freunden ein Bergheil!

Heil A. A. C. Z.!

Im Juni 1920.

Der Präsident: **Max Liniger.**